

**Johann Wolfgang von Goethe an August Wilhelm von Schlegel  
Weimar, 12.01.1804**

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
<i>Signatur</i>	S 506 : II : 29
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 Doppelbl., davon 2 S. e. beschrieben
<i>Format</i>	23 x 18,8 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	August Wilhelm und Friedrich Schlegel im Briefwechsel mit Schiller und Goethe. Hg. v. Josef Körner u. Ernst Wieneke. Leipzig 1926, S. 155.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/3396">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/3396</a> .

[1] Daß wir von einem Posttage zum andern auf Ihre bedeutenden Beyträge warten, können Sie wohl selbst denken. Von Ihnen, Steffens, Bernardi, Schleyermacher vernehmen wir kein Wort, möchten Sie doch sämtlich bald sich desto erfreulicher zeigen! Mehr sage ich nicht und füge nur ein herzliches Lebewohl hinzu

Weimar am 12 Jan. 1804.

Goethe

[2]

[3]

[4]